

Montag bis Freitag
08:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, Sonntag
und an Feiertagen
09:00 bis 18:00 Uhr

Führungen mit
Besuch der „Schmier-
stube“ nach
Vereinbarung möglich.



Sie haben Interesse an der Legende rund um
die „Erdachse“ und die Tradition des Schmierens
im Keller des Rathauses?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch.

Anfahrt über die A9

- Autobahn A9 - Abfahrt Schleiz
- entlang der B282 in Richtung Plauen
- in Oberpirk links in Richtung Pausa



Anfahrt über die A72

- Autobahn A72 - Abfahrt Plauen-Ost
- in Plauen weiter Richtung Greiz/Schleiz
- entlang der B282 in Richtung Zeulenroda/Schleiz
- in Oberpirk halb rechts Richtung Pausa



WILLKOMMEN IN PAUSA



AM
„MITTELPUNKT DER ERDE“



ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Beherbergungsbetrieb
Waldfrieden
Waldfrieden 55
07952 Pausa

Tel./Fax: 036645/22234 (p)
Tel.: 036645/22352

Pension „Monika“
Mittelhöhe 2
07952 Pausa

Tel.: 037432/20476
Fax: 037432/21590
www.pension-monika-pausa.de
info@pension-monika-pausa.de

Haus „Globus“
Zeulenrodaer Str. 4
07952 Pausa

Tel.: 037432/20882
Mobil: 0176/96366427

Gasthof „Zur Linde“
Pastor-Blume-Str. 91
07952 Pausa OT Ebersgrün

Tel.: 037432/20695
Fax: 037432/20545
www.linde-ebersgruen.de
info@linde-ebersgruen.de

KONTAKT

Erdachsendeckelscharnierschmiernippel-
kommission zu Pausa e.V.
Neumarkt 1 • 07952 Pausa/Vogtl.

Telefon: (03 74 32) 60 320
eMail: schmiere@erdachse-pausa.de

Spendenkonto
Konto 3420000641 • BLZ 870 580 00
Bank Sparkasse Vogtland



Nach einer alten Überlieferung wurde Pausa schon vor hunderten von Jahren scherzweise „Mittelpunkt der Erde“ genannt.



Historische Postkarten neu aufgelegt - Preis: 0,50 €/St.

Diese Bezeichnung blieb bis auf den heutigen Tag bestehen und ist im Laufe der Jahre auch über das Vogtland hinaus bekannt geworden. In der Chronik von Pausa steht geschrieben, dass Pausa ungefähr im Mittelpunkt, aber nicht in dem der Erde, sondern in dem des alten Vogtlandes liegt. Wenn man nämlich den Zirkel da absetzte, wo auf der Karte Pausa liegt und bis an die nördliche Grenze des früheren Fürstentums Reuß, jüngere Linie, also bis ungefähr auf die halbe Strecke zwischen Gera und Zeitz ausspanne und damit den Kreis beschreibe, so wird man im allgemeinen die Grenzen des alten Vogtlandes haben.

Zu der Bezeichnung „Mittelpunkt der Erde“ gibt es noch andere Deutungen. Der ehemals auf dem Markt stehende Wasserkasten wurde den Fremden, die Pausa besuchten, als eigentlicher Mittelpunkt gezeigt. Später, als der Wasserkasten abgebaut war, war es ein gelber Knopf in der Ratskellerwirtschaft und danach wiederum, etwa um die Jahrhundertwende, eine in die Diele der Rathauswirtschaft eingelassene Messingkapsel.

Sie stellt zugleich die „Schmierstelle der Erdachse“ dar. Der Wirt führte diese Sehenswürdigkeit vor und die Geldbeträge, die dabei in die Sammelbüchse wanderten, wurden der Ortsarmenkasse übergeben.



Die Messingkapsel wurde bald als Erdachse bezeichnet und der Stammtisch „Ratskeller“ als „Erdachsenschmierausschuß“. Beim Rathausweiterbau ging der Messingknopf verloren, aber ein Herr aus Dresden schickte Geld für eine neue „Erdachse“. Bis heute hat es an Freiwilligen, die sich des wichtigen Erdachsenschmiergeschäftes annahmen, nie gefehlt.

Viele Besucher von Pausa lassen es sich nicht nehmen, die neu gefasste „Erdachse“ im Keller des Rathauses anzuschauen und selbst zu schmieren. Spezielle „Erdachsenschmiere“ befindet sich vor Ort.

Das Geschehen rund um die „Erdachse“, sowie die Fortführung dieser schönen Tradition wird von der „Erdachsendeckelscharnierschmiernippelkommission“ zu Pausa überwacht.



Nach Voranmeldung können die Besucher natürlich auch die „Erdachse“ mit den speziellen „Erdachsenschmiermitteln“ selbst schmieren. Hierbei werden in der „Schmierstube“ die Eindrehbewegungen natürlich ausgiebig geübt.



Erdachsenschmiere



Erdachsendl

Auf dem Dach des Rathauses befindet sich das eigentliche Wahrzeichen der Stadt Pausa, der 1.200 kg schwere Globus mit der Aufschrift „Pausa Mittelpunkt der Erde“